

## LESERBRIEFE

Schreiben Sie uns! Und beachten Sie dabei bitte Folgendes: Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor – besonders bei Zuschriften, die länger als 20 Zeilen sind. Die Veröffentlichung erfolgt grundsätzlich mit Namen und Wohnort. Bitte geben Sie eindeutig an, auf welchen Sonntagsblatt-Artikel (Ausgaben-Nummer, Seite) Sie sich beziehen. Maschinengeschriebene Briefe, schnelle Reaktionen und genaue Bezugnahme erleichtern die Bearbeitung!

### Eine Karl-Steinbauer-Straße für München

»Was für die Münchner Meiserstraße spricht«, Nr. 28: Dem Münchner Stadtrat schlage ich vor, die Meiserstraße in München in Karl-Steinbauer-Straße umzubenennen. Ich denke mir, weil Karl Steinbauer in der großen, überwiegend katholischen Bevölke-

rung nicht so sehr bekannt ist, wird man fragen: »Wer ist das?« Deshalb könnte auf einem kleinen Schild darunter stehen: »Pfarrer im christlichen Widerstand gegen Hitler unter Bischof H. Meiser«. Wer möchte, hätte damit Gelegenheit, sich mit der Geschichte der evang.-luth.Kirche im Dritten Reich auseinanderzusetzen.  
Hans-Jörg Schmid, Pfr. i.R., Neustadt a. d. Aisch

